

Franco CALUORI, Helmut LINNEWBER-LAMMERSKITTEN,
Christine STREIT, Basel

Vorwort zum Tagungsband „Beiträge zum Mathematikunterricht 2015“

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik fand im Jahr 2015 zum dritten Mal in der Schweiz statt, 1993 trafen sich die Mathematikdidaktiker/innen in Freiburg / Fribourg und 1999 in Bern. Seither hat sich die Zahl der Mitglieder der GDM vervielfacht und mit der Gründung der GDM Schweiz am 14.06.2014 existiert zudem inzwischen ein eigener Landesverband mit bereits über 120 Mitgliedern. Entsprechend gut besucht war die 49. Jahrestagung der GDM im Februar 2015: Über 700 Personen folgten der Einladung nach Basel. Mit rund 300 Vorträgen, 16 moderierten Sektionen, 15 Arbeitskreistreffen und 21 Posterpräsentationen eröffnete sich ein breites Spektrum an Themen und unterschiedlichen Zugangsweisen zur Erforschung von Fragen rund um das Lernen und Lehren von Mathematik.

Höhepunkte des wissenschaftlichen Programms der Tagung waren die fünf Hauptvorträge. Im Eröffnungsvortrag stellte Prof. Dr. Lisa Hefendehl-Hebeker (Duisburg-Essen) die Frage nach der Rolle der Mathematik in der Mathematikdidaktik. Das Thema des zweiten Hauptvortrags von Prof. Dr. Anna Sfard (Haifa) lautete *Metaphors in mathematical thinking and in research on mathematical thinking: a prop or a trap?* Die prämierte Nachwuchswissenschaftlerin Prof. Dr. Kathleen Philipp (Zürich) stellte das *Experimentieren* als mathematische Tätigkeit vor. Prof. Dr. Fritz Staub (Zürich) referierte zum Thema *Fachspezifisches Unterrichtscoaching in der Aus- und Weiterbildung* und der Vortrag von Prof. Dr. Norbert Hungerbühler (Zürich) über *Skalierbare Themen im Mathematikunterricht* stellte den Abschluss der Tagung dar.

Ein Tag der Nachwuchsförderung (*Predoc-Tag*) wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal angeboten. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler konnten in einem 15-minütigen Vortrag ihr Dissertationsprojekt vorstellen. An die Präsentation schloss sich jeweils eine 20-minütige Diskussion an, die von zwei erfahrenen Chairs moderiert wurde. Herzlichen Dank diesen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung. Die Nachwuchsvertretung der GDM hat erneut mit großem Engagement ein vielfältiges und interessantes Programm für den wissenschaftlichen Nachwuchs organisiert. Hierfür danken wir den Vertreterinnen und Vertretern der GDM-Nachwuchsgruppe. Auch auf der 49. Jahrestagung der Gesellschaft der Didaktik der Mathematik in Basel gab es einen Posterwett-

bewerb. Der Dank geht an den Waxmann-Verlag, der den Posterpreis gestiftet hat.

Der traditionelle Tag für Lehrerinnen und Lehrer, der die Schnittstelle zur Praxis markiert, fand in diesem Jahr ausnahmsweise am Mittwoch statt. Über 150 Kollegen und Kolleginnen konnten wir beim Impulsvortrag Prof. Markus Cslovjecssek (PH FHNW) zum Thema *Mathe macht Musik – Einblick in ein interdisziplinäres EU-Entwicklungsprojekt* begrüßen. 24 Workshops waren ebenso wie die Ausstellung des Thuner Künstlers Eugen Jost *Alles ist Zahl – und die Mathematik ist noch viel mehr* gut besucht.

Das umfangreiche Rahmenprogramm bot viele Möglichkeiten, die „kleine Weltstadt Basel“ mit ihren historischen und kulturellen Highlights näher kennenzulernen und die Kontakte im informellen Miteinander zu vertiefen.

Die 49. Tagung der GDM wurde von den drei Mathematikdidaktikprofessuren der Pädagogischen Hochschule FHNW ausgerichtet und fand in den Räumen der Universität Basel statt. Zur Vorbereitung der Tagung wurde ein wissenschaftliches Organisationskomitee gebildet, welchem außer den Leitenden der Professuren Dr. Torsten Linnemann und Dr. Christof Weber (beide PH FHNW) angehörten.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben: beim Schweizerischen Nationalfonds und der Aebli-Näf-Stiftung für die finanzielle Unterstützung, bei der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik, die uns die Ausrichtung der Tagung übertragen hat, dem Landesverband der GDM Schweiz für ihre Unterstützung bzgl. des Tags für Lehrerinnen und Lehrer, den Organisatoren der letztjährigen Tagung in Koblenz für viele wertvolle Hinweise, der Universität Basel für die Bereitstellung der Räume sowie dem (ehemaligen) Direktor der Pädagogischen Hochschule der Pädagogischen Hochschule, Prof. Dr. Hermann Forneck, für die Unterstützung auch gegen viele Widerstände. Besonderer Dank gilt der Firma Heimvorteil aus Freiburg für die Organisation der Tagung. Bei allen Teilnehmenden möchten wir uns ganz herzlich für ihr Kommen, ihr Mitwirken und den wissenschaftlichen Austausch bedanken.

Mit den Beiträgen in diesem Tagungsband hoffen wir, Ihnen interessante Einblicke in aktuelle Forschungsaktivitäten in der Mathematikdidaktik zu bieten.

Im Namen des Organisationsteams der Fachgruppe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz

Franco Caluori, Helmut Linneweber-Lammerskitten, Christine Streit
Basel im August 2015